



# 1. Nachtrag

(Ergänzung gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang III Ziffer 6)

## zur EG-Baumusterprüfbescheinigung DMT 02 ATEX E 209

**Gerät:** Hauptstation Typ L11-H212  
**Hersteller:** FHF Bergbautechnik GmbH  
**Anschrift:** 42551 Velbert

### Beschreibung

Die Hauptstation kann auch nach den im zugehörigen Prüfprotokoll aufgeführten Prüfungsunterlagen gefertigt werden und erhält dann die Benennung:

Hauptstation Typ L11-H212

Die Hauptstation Typ L11-H212 besteht aus einem Gehäuse aus Stahlblech, das Tragschienen zur Aufnahme von Elektronik-Modulen und Klemmen enthält.

Der Deckel des Gehäuses ist mit einer Schauscheibe versehen.  
An den Seitenwänden befinden sich Leitungseinführungen und/oder Steckverbinder für eigensichere Stromkreise.

Die Elektronik-Modulsteckplätze der Hauptstation sind mit folgenden Elektronik-Modulen je Stationseinheit bestückt:

Anzahl	Elektronik-Modul	Typ
1	L1-Zentralmodul	8063A11E
1	L1-Tongenerator	8063A21

Die Hauptstation Typ L11-H212 unterscheidet sich von der bisherigen Typ L11-H2 durch:  
- zwei Stationseinheiten mit den oben genannten Elektronik-Modulen  
- Koppel-Bausteine Typ REL 9.2 gemäß BVS PP 01.1014 EG / DMT 02 ATEX E 168 entfallen.

Die Stationseinheiten sind zum Anschluss an je einen eigensicheren Versorgungsstromkreis bestimmt.

Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der geänderten Ausführung werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50014:1997 + A1 – A2 Allgemeine Bestimmungen  
EN 50020:2002 Eigensicherheit 'i'

Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

 I M2 EEx ia I

## Kenngößen

1. Versorgungsstromkreis  
 Klemmen KL 5.1/5.2: DC+, KL 5.3/5.4: DC- des L1-Zentralmoduls der Stationseinheit 1 oder 2  
 bzw. Klemmen 15 - 18 von Klemmenblock X1 oder X2
 

Spannung	$U_i$	DC	13,8	V
Stromaufnahme	$I_N$		45	mA
innere wirksame Kapazität	$C_i$	$\leq$	7,5	$\mu\text{F}$
innere wirksame Induktivität	$L_i$	$\leq$	20	$\mu\text{H}$
  
2. Signalstromkreis(e)  
 zum Anschluss an potentialfreie Kontakte zugelassener eigensicherer Anlagen  
 Klemmen KL 7.1/7.2, KL 7.3/7.4, KL 7.5/7.6 des L1-Zentralmoduls der Stationseinheit 1 oder 2  
 bzw. Klemmen 7 - 12 von Klemmenblock X1 oder X2
 

Spannung	$U_o$	AC	12	$V_{SS}$
Spannung	$U_N$	AC	6,5	$V_{SS}$
Stromstärke	$I_o$		10	mA
innere wirksame Kapazität	$C_i$			vernachlässigbar
innere wirksame Induktivität	$L_i$			vernachlässigbar
  
3. Tonfrequenz-Stromkreis
  - 3.1 Klemmen KL 6.1 WL1(-), KL 6.2 WL2(+) des L1- Zentralmoduls der Stationseinheit 1 oder 2  
 bzw. Klemmen 19/20 von Klemmenblock X1 oder X2
 

Spannung	$U_o$	DC	6	V
Signalspannung	$U_o$	AC	800	mV
Stromstärke	$I_o$	DC	0,6	mA
Signalstrom	$I_o$	AC	1,1	mA
innere Kapazität	$C_i$	$\leq$	2,2	$\mu\text{F}$
innere Induktivität	$L_i$	$\leq$	900	mH
  
  - 3.2 Klemmen "ext. WL" des L1-Tongenerators von Stationseinheit 1 oder 2  
 bzw. Klemmen 13/14 von Klemmenblock X1 oder X2
 

Signalspannung	$U_o$	AC	800	mV
Signalstrom	$I_o$	AC	1,1	mA
innere Kapazität	$C_i$	$\leq$	10	$\mu\text{F}$
innere Induktivität	$L_i$	$\leq$	900	mH
  
4. Optokoppler-Ausgangsstromkreise  
 Klemmen OUT 1/2/3 des L1-Tongenerators von Stationseinheit 1 oder 2  
 bzw. Klemmen 1/2, 3/4, 5/6 von Klemmenblock X1 oder X2
 

Spannung	$U_i$	DC	30	V
Stromstärke	$I_i$		200	mA
Schaltleistung	$P_i$		330	mW
wirksame innere Kapazität	$C_i$			vernachlässigbar
wirksame innere Induktivität	$L_i$			vernachlässigbar

Die Ausgangsstromkreise sind voneinander und von den übrigen Stromkreisen des L1 Tongenerators galvanisch getrennt

Besondere Bedingungen für die sichere Anwendung bzw. Verwendungshinweise

Entfällt

Prüfprotokoll

BVS PP 02.1130 EG, Stand 08.11.2006

**EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH**

Bochum, den 08. November 2006

  
\_\_\_\_\_  
Zertifizierungsstelle

  
\_\_\_\_\_  
Fachbereich